

## **Ueli Maurer verliert einen seiner Topshots! Rüstungschef Ulrich Appenzeller tritt von seinem Amt zurück.**

Grund dafür seien unterschiedliche Auffassungen über die Aufgaben des Rüstungsbetriebs armasuisse, schreibt das Verteidigungsdepartement (VBS).

Der Rüstungschef nimmt auf Januar 2015 den Hut. Der Bundesrat hat gemäss VBS der «einvernehmlichen Auflösung» des Arbeitsverhältnisses zugestimmt. Und das zehn Tage nach der Abstimmung über den Gripen.

Ulrich Appenzeller hatte sein Amt als Rüstungschef am 1. Juli 2011 angetreten. Das VBS schreibt, Bundesrat Ueli Maurer danke dem Rüstungschef für seinen jahrelangen, engagierten und vorausschauenden Einsatz für das VBS und die Eidgenossenschaft und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Stelle des Rüstungschefs werde zu gegebener Zeit öffentlich ausgeschrieben. Klar ist: Appenzellers Posten ist ein wichtiger. Das sagt auch SVP-Nationalrat Thomas Hurter, der die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrats präsidiert, in welcher der Rüstungschef die Politiker regelmässig über Rüstungsgeschäfte informiert.

«Der Rüstungschef verhandelt stets an vorderster Front und macht da die Knochenarbeit», sagt der Schaffhauser Sicherheitspolitiker.

Von Appenzellers Nachfolger erwartet er, dass dieser über ein exzellentes Netzwerk verfügt und die Rüstungsbranche bestens kennt. (vuc/sda)